

Im September

Interessant für Euch

Für Alle

01.09. 19 Uhr
Worship Abend

05.09. 17 Uhr
Sensibilisierungsseminar
(Anmeldung erforderlich)

13.09. 10-16 Uhr
Bücherflohmarkt

19.-21.09. Renovierung in
Burlage

Für Kinder

21.09. ab 14 Uhr Spielefest
zum Weltkindertag
(Marktplatz)

Für Jugendliche

08.09. 19 Uhr
internationaler Kochabend
(ab 16 J.)

26.09. 17:30 Uhr FASS Party
(CVJM)
für alle ab 10 - 15 Jahren
(CVJM)

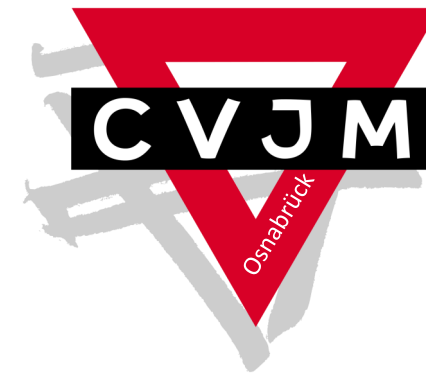
*Regelmäßig **

Di., Mi., Do. 15:30 - 18 Uhr
SAFEPLACE - offener
Jugendtreff ab 10 J.

Jeden 2. & 4. Dienstag 19 Uhr
Bibelkreis

Jeden Mittwoch 18 Uhr
Run & Snack (Lauftreff)

Am 2. Donnerstag im Monat
Bücher sortieren & Annahme
von Bücherspenden



... IM BLICK

September 2025



Sommerfreizeit 2025

Es beginnt mit dem Geräusch der Zeltreißverschlüsse am frühen Morgen, mit dem ersten Licht des Tages, das sich seinen Weg in die Zelte bahnt, mit dem leisen Murmeln aus dem Nachbarzelt oder spätestens mit dem Weckruf unser Teamer:innen, der einen dann endgültig aus dem Schlaf holt. Und dann ist man wieder mittendrin : in einem neuen Tag der Sommerfreizeit in der Toskana. Der Start in den Tag ist immer gleich und doch jeder Morgen auf seine eigene Weise besonders. Die gemeinsame Morgenandacht versammelt uns alle, bevor danach der Trubel beginnt. Meist noch leicht verschlafen im Halbschatten zwischen Küche und Essenszelt mit einem Moment der Stille, Musik und Gedankenanstößen. Es ist ein Raum, um morgens durchzuatmen und sich auf das einzustimmen, was kommt. Frisch gestärkt werden dann beim Frühstück die ersten Pläne für den Tag geschmiedet – mal laut diskutierend, mal noch wortkarg mit einer Müslischale in der Hand. Manche zieht es direkt zum Pool, andere entschieden sich dafür, joggen zu gehen oder kreativ zu werden. Auch die Bibelarbeiten war fester Bestandteil des Vormittagsprogramms. In kleinen Gruppen tauschen wir uns über Themen aus, die uns beschäftigten – mal ernste, mal leichte. Spätestens zur Mittagszeit hat dann die Sonne ihren Höchststand erreicht und die Hitze sorgte für das typische italienische Sommergefühl. Die Gemeinschaftszelte wurden schnell zu beliebten Treffpunkten, um sich im Schatten ein bisschen zu erholen. Trotz der Hitze war aber auch Nachmittags immer viel Programm geboten. Wer vormittags aktiv war, lag jetzt vielleicht mit einem Buch in der Sonne, während andere Spiele spielten oder sich auf den Weg zum Strand machten. Man konnte sich einfach dem Programm anschließen oder bewusst auch mal etwas ganz Eigenes machen. An manchen Tagen war das Lager auch ganz leer, weil wir unterwegs waren. Unsere beiden Tagesausflüge führten uns nach Florenz und nach Pisa, wo natürlich das typische „Ich halte den schiefen Turm“-Foto nicht fehlen durfte oder alternativ in den Wasserpark. Die Ausflüge waren intensiv, voller Eindrücke und Gespräche, manchmal auch einfach laut und chaotisch.



Und genauso war es auch oft abends zurück auf dem Platz. Der Tagesabschluss gehörte immer dem Abendprogramm. Beim ZDF-Abend (altbekannt für „Zeig Deine Fähigkeiten“) wurde gesungen, gezaubert, geschauspielert und viele weitere Talente präsentiert - manchmal mit viel Können, manchmal einfach mit Charme aber immer mit viel Spaß an der Sache.

Auch der Theaterabend hatte seine eigene Dynamik. Jede Gruppe bekam ein Genre und einen Musiktitel zugelost und dann hieß es : Bühne frei. Innerhalb kürzester Zeit wurden aus Songtiteln kleine Szenen, die mal witzig, mal schräg, mal romantisch waren, aber vor allem immer kreativ und einzigartig. Und wenn der Abend dann langsam ausklang, sammelten wir uns wieder zur Abendandacht. Es war ein stiller Moment im Trubel des Tages, ein bewusster Abschluss. Egal, wie laut und chaotisch der Tag auch war, wurde es in diesen Momenten ruhig . Die Gedanken, die bei der Andacht von den Teamenden geteilt wurden, wirkten oft noch lange nach. Es waren Geschichten, Fragen, Impulse. Man musste nicht immer Antworten finden. Es reichte, zuzuhören und zu merken, dass viele Gedanken, die man selbst im Kopf hat, auch andere beschäftigen.

Und irgendwann, ohne dass man es richtig bemerkte, geschahen Dinge zum letzten Mal. Die letzte Abendandacht. Das letzte Mal zusammen am Tisch sitzen und lachen, während das Essen gekocht wurde. Das letzte Mal die Badesachen zusammensuchen und Richtung Strand aufbrechen. Als wir alle gemeinsam am vorletzten Abend zum Strand liefen, wussten wir : Diesmal wird es anders. Nicht nur, weil wir keinen Badeanzug sondern einen Pulli dabei hatten. Sondern, weil es ein Gottesdienst war, der alles noch einmal zusammennahm - die Tage, die Gespräche, das Miteinander. Die Worte, die gesprochen wurden, berührten plötzlich auf eine ganz andere Weise als sonst. Vielleicht, weil wir sie mit all dem hörten, was hinter uns lag. Vielleicht, weil wir sie mit dem Wissen hörten, dass es bald vorbei ist. Und dann kamen wie von selbst die Tränen - nicht aus Traurigkeit, sondern weil man spürte, dass etwas gewachsen ist, das man nicht einfach zurücklässt, wenn man heimfährt. In den zwei Wochen sind Freundschaften entstanden, die bleiben. Erinnerungen, die stärker sind als jeder Sonnenbrand. Und ein Gefühl von Gemeinschaft, das man mitnimmt - auch wenn der Alltag längst wieder begonnen hat.

Aber auch die kleinen, verrückten Dinge und Zufälle sind es, an die wir uns alle noch lange erinnern werden: Die einzige Steckdose, die mehr Mehrfachstecker gesehen hatte, als sie verkraften konnte. Der Kurzschluss, der erstaunlicherweise erst am letzten Tag kam. Die Wilschweine, die uns auf dem Heimweg vom Strand begegneten und für deutlich Gesprächsstoff sorgten. Oder auch die Mücken, die ebenso einen besonders guten Sommer hatten. Und vielleicht auch dieser Moment mitten in der Nacht wenn man im Schlafsack liegt, über den Tag nachdenkt - und merkt, dass man genau am richtigen Ort mit den richtigen Menschen war.

Lena Meineke, Teilnehmerin

Weitere Informationen auf Instagram oder unserer Homepage.

Back to school Party

Wer bin ich XXL—“Bin ich ein humanitäres Wesen?“ „Lebe ich in der Realität?“ „Mag ich die Farbe Pink?“ „Kann ich laufen?“

Am 22.08. haben sich 16 Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren in der Jugendkirche Osnabrück zusammengefunden, um mit uns den Schulbeginn zu feiern. Auch wenn die Meisten eigentlich hier keinen Grund zu feiern sahen, haben sie sich trotzdem auf den Weg gemacht.

Nachdem alle langsam angekommen sind und sich schon ein weig am Snack-Buffett bedient hatten, konnten wir anhand eines „Back to school Bingos“ herausfinden, dass manche von uns Mathe lieber mögen als Kunst und andere in den Sommerferien die Schule gewechselt haben. Manche haben Buntstifte im Rucksack und wieder andere freuen sich am meisten auf die Winterferien. Bei guter Musik und vielen Gesprächen haben wir also langsam aber sicher unsere Bingofelder ausgefüllt. Danach starteten wir direkt in das Spiel „Wer bin ich XXL“ - welches bei der Sommerfreizeit schon einmal ausprobiert wurde. 8 Kleingruppen konnten an 4 verschiedenen Stationen Punkte sammeln, um dann gegeneinander bei dem bekannten Spiel „Wer bin ich“ Tipps zu erlangen, um so schneller das Wort zu erraten. Am Ende hatten es tatsächlich alle Gruppen heraus. Viel Spaß und manchmal vielleicht auch ein bisschen Frust führten uns dann wieder zu den Snacks, während die Hauptamtlichen mit ein paar Jugendlichen das Abendessen vorbereiteten. Pünktlich um 19:15 Uhr konnten wir dann gemeinsam Tacos essen. Für manche von uns war es das erste Mal. Ein Essen was eine richtige Sauerei verursacht und dabei jede Menge Spaß macht. Was gibt es schöneres als mit den Händen zu essen und sich danach das Gesicht waschen zu müssen.

Weil wir so lange gequatscht haben, konnten wir dann nach dem Abendessen recht schnell zu dem Gruppenspiel „Werwolf“ übergehen. Wer dieses Spiel noch nie gespielt hat, hat etwas verpasst. Vor allem mit so vielen Personen ist es eine echte Herausforderung die Werwölfe zu finden, bevor alle Dorfbewohner:innen ausgelöscht sind.

Die Party wurde dann mit einer „Back to school Goodie-Bag“ abgerundet. Die 16 Jugendlichen konnten mit einem Lächeln und jeder Menge Freude nach Hause gehen. Drei Jugendliche, die das erste Mal bei einer unserer FASS-Partys dabei waren, sagten am Schluss, dass sie sich schon die ganze Woche auf die Party gefreut hatten und sehr dankbar für das schöne Erlebnis sind. Genau dafür machen wir das doch :)

Und wenn Du jetzt auch mal Lust hast, dabei zu sein, dann bist Du herzlich zu unserer nächsten Party eingeladen.

26.09. ab 17:30 Uhr Anime Party im CVJM

Josy Iding



Nachruf Alide Peußner



Wir trauern mit ihrer Familie um Alide Peußner. Am 23. Juni 2025 verstarb Alide nach kurzer, schwerer Krankheit.

„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

Römer 8, 38,39

Dieser Bibelvers hat Alide begleitet, war er doch bereits der Trauspruch bei ihrer Hochzeit mit Heinz-Jürgen. Auch bei ihrer Beisetzung war der Vers Grundlage der Predigt.

Alide strahlte dieses Gottvertrauen aus. Sie sah sich selber nicht gerne im Mittelpunkt, sondern hatte immer uns andere im Blick. Sie war ehrlich interessiert und hat oft nachgefragt, wie es uns ginge. Aber auch alle Themen und Veränderungen im CVJM lagen ihr sehr am Herzen und wurden im Gebet begleitet.

Ziemlich genau 55 Jahre war Alide Mitglied im CVJM, die ersten Jahre auch als Tätiges Mitglied. Im Bibelkreis war sie regelmäßig anzutreffen und auch bei Gemeinschaftsabenden, Neujahrsempfängen und Sommerfesten gehörte sie ganz fest dazu. Wir werden Alide vermissen und sie voller Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Almut Schwanke

Dreamteam

Das Dreamteam besteht aus Menschen, die Lust haben, sich einmalig oder auch regelmäßig ehrenamtlich zu engagieren. Wenn ihr Bock habt, dann meldet euch einfach per WhatsApp, Signal, Instagram oder Mail. Ihr könnt mich auch jederzeit persönlich ansprechen. Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im SAFEPLACE.

Termin wird auf Instagram bekannt gegeben.

Verena Kipp & Josy Emilia Iding

Bibelkreis

Wir sind ein Kreis Erwachsener unterschiedlichen Alters, die den Glauben und die Bibel in ihren Alltag einbeziehen möchten. Unser Ziel ist es, gemeinsam immer mehr von Jesus zu lernen, aber auch uns gegenseitig zu stärken und Anteil an einander zu nehmen.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr (außerhalb von Ferien und Feiertagen)

Bodo Spangenberg Telefon: 8141165

Junge Menschen

SAFEPLACE—offener Jugendtreff

Jeden Dienstag, Mittwoch & Donnerstag ab 15:30 Uhr für alle ab 10 Jahren. NICHT IN DEN FERIEN!

Internationale Kochabende

Wir wollen gemeinsam in die kulinarische Vielfalt verschiedener Länder eintauchen und jeweils ein leckeres Gericht aus einem anderen Land gemeinsam zubereiten und genießen.

Alle Menschen ab 16 Jahren sind herzlich willkommen. Das Angebot ist kostenlos, über Spenden freuen wir uns sehr.

Termine:

08.09.2025—19 Uhr

10.11.2025—19 Uhr

Falls Du selbst oder Freund:innen, Familienmitglieder etc. etwas zu den Kochabenden beitragen möchten, dann meldet Euch gerne bei Josy Iding.

Vorstand

Vorstandssitzungen finden in der Regel an jedem 1. und 3. Montag im Monat statt.

FASS-Party

FeierAbend, Spiel und Speise
Für alle zwischen 10 und 15 Jahren

Unser Team besteht aus: Leoni, Anna, Sarah, Celine, Alice, Josy

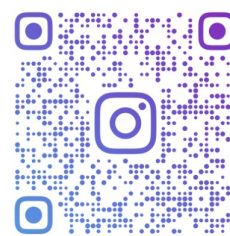
Nächste Termine:

- 26.09. 17:30 Uhr Anime Party (CVJM)
- 31.10. 17:30 Uhr Halloween Party (JuKi)
- 28.11. 17:30 Uhr Christmas Party (CVJM)

Weitere Infos auf Instagram.

Bei Fragen einfach bei Josy melden.

Instagram



CVJM-OSNABRUECK



MY Y – Jetzt gibt's die AG auf die Ohren!

DER Podcast für dich und deinen CVJM. Immer an den Themen dran, die dich und euch im Verein bewegen. Beiträge, Interviews und Austausch aus der Praxis für die Praxis. Neue Ideen, Perspektiven, Ermutigung und vieles mehr. Die Folgen gibt's immer am dritten Sonntag im Monat auf allen gängigen Streaming-Plattformen und auch über die AG-Website: www.cvjm-ag.de/podcast

CVJM-Referentin für junge Menschen:
Josy Iding & Verena Kipp

Hort:

Kristin Loschelder-Sieling & Lukas Weiss & Christian Heider & Kathi Bendszus & Fynn Benkowitz & Anna Schneider & Marius Santowski & Alexandra Frank & Leonie Tepe & Nora Bükér

1. Vorsitzender: Daniel Frankenberg
Schriftführerin: Marisa Fiekers
Schatzmeisterin: Sabine Blaffer
Geschäftsführung: Almut Schwanke
Auflage: 450 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.“

Monatslosung September—Psalm 46, 2

ANGEDACHT

Wenn ich morgens laufen gehe, dann fühle ich mich oft noch so müde, dass ich gar nicht weiß, ob ich mehr als 5km schaffe. Nach dem Lauf fragt mich dann meine Laufuhr, wie ich mich gefühlt habe und meist kann ich das Feld mit „stark“ anklicken. Diese Tage sind dann meist auch Tage, an denen ich mich nach dem Lauf einfach nur gut fühle. Es baut Stress ab und gibt mir Kraft den restlichen Tag zu überstehen. Ich habe vielleicht nicht immer Zuversicht und Stärke am Morgen, aber ich weiß, dass ich nach dem Lauf all dies und noch viel mehr im Herzen tragen kann.

Aber woran liegt das genau? Bestimmt könnten mir jetzt irgendwelche Sportwissenschaftler:innen erklären, was da genau im Körper passiert, welche Glückshormone ausgeschüttet werden und warum. Aber ehrlich gesagt will ich darauf gar nicht hinaus. Ich habe das Gefühl, dass ich durch das Laufen in der Natur wieder an die Basis des Seins zurückgeführt werde. Ich erlebe schon am frühen Morgen die Schöpfung Gottes, habe die Zeit über Herausforderungen und Schwierigkeiten nachzudenken und im Kontakt mit Gott zu stehen. Denn er ist die Quelle meiner Zuversicht und Stärke. Wenn ich mich einmal am Boden fühle und das Gefühl habe nichts mehr hinzubekommen, dann kann er mir wieder die Kraft geben nach oben zu schauen.

Und auch wenn Du nicht Laufen gehst und vielleicht auch keine Zeit hast am Morgen Zeit in der Natur zu verbringen, möchte ich Dir ans Herz legen mehr Zeit in der Schöpfung zu verbringen, um die Zuversicht und Stärke wiederzuerlangen—Im Kontakt mit der Natur kann sich so vieles von dem Alltagsstress und den Herausforderungen auflösen. Probier es mal aus.

Amen— Josy Iding

theuerkauf.de/edv-vor-ort - tel.0541/9827927